

Naturschutzstation Rotes Haus

Rotes Haus

01468 Moritzburg
OT Dippelsdorf

 0351 810 42 90

 www.naturschutzstation-rotes-haus.nabu-sachsen.de
 roteshaus@NABU-Sachsen.de

NABU-Landschaftspflegestation (Postanschrift)

Schloßallee 44
01468 Moritzburg

Die hier tätige Moritzburger NABU-Station versteht sich als ein Mittler zwischen Mensch und Natur. Ein Schwerpunkt ist das Nahebringen, das Beobachten und Erleben der heimatlichen Natur an interessierte Erwachsene und an die Kinder in Schulen, Horten sowie Kindertageseinrichtungen der Region. Aus den umfangreich vorhandenen Möglichkeiten können kleine und große Besucherinnen und Besucher je nach Interessenlage Exkursionen und Veranstaltungen wählen und so Flora und Fauna kennenlernen.

Die Moritzburger Naturschutzstation beteiligt sich zudem an der faunistischen Erforschung und naturwissenschaftlichen Dokumentation der Moritzburger Teich- und Kleinkuppenlandschaft. Regionale Arbeitsschwerpunkte sind das Monitoring und die Pflege von Schutzgebieten, beispielsweise die Gebietsbetreuung der Moritzburger Naturschutzgebiete Frauenteich, Dippelsdorfer Teich und Kutschgeteich sowie die Kartierung der Vogelbestände in der Region. Unter anderem werden populationsökologische Untersuchungen an Weißstörchen und Greifvögeln sowie praktische Schutzmaßnahmen bei Bodenbrütern wie Kiebitz und Rebhuhn durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass generell keine privaten Vermietungen und insbesondere keine Vermietungen des Gebäudes von Juni bis August aufgrund des traditionellen „Moritzburger Kunstsommers“ möglich sind. Für entsprechende Anfragen zur Anmietung ist das Liegenschaftsamtsamt der Gemeinde Moritzburg zuständig.



Foto: Uwe Stolzenburg

Öffentliche Veranstaltungen 2026

Treff: jeweils „Rotes Haus“ am Dippelsdorfer Teich, 01468 Moritzburg

09.01. Ornithologischer Treff zur „Stunde der Wintervögel“

Wir beobachten und zählen eine Stunde lang alle Vögel am Roten Haus bis zum NSG Dippelsdorfer Teich. Treff: 12.00 Uhr (Freitag), mit Berit Wipijewski

05.02. Vom Kleinen mit dem dicken Kopf - Einblicke in die Lebensweise des Eisvogels

öffentlicher Bildvortrag von Hendrik Trapp, gemeinsam mit der FG Ornithologie Radebeul, Treff: 17.30 Uhr (Donnerstag)

26.03. Spechtbeobachtung im Radebeuler Fiedlergrund

Jan Schimkat, gemeinsam mit der FG Ornithologie Radebeul, Treff: 17.00 Uhr (Donnerstag) Eingang Fiedlergrund, Ecke Augustusweg in Radebeul

08.05. Vogalexkursion zur „Stunde der Gartenvögel“

Vogelstimmenführung mit Berit Wipijewski

Wir beobachten und zählen die Arten rund um das Rote Haus und am Dippelsdorfer Teich. Treff: 11.00 Uhr (Freitag)

- 28.08. „Batnight“-Fledermausnacht des NABU am Roten Haus**
Alles dreht sich um die Jäger der Nacht, die Fledermäuse - erfahren Sie Wissenswertes über die Lebensweise der heimlichen Nachttäger und führen Sie mit uns eine Fledermaus-Detektor-Erfassung durch, Treff: 20.00 Uhr (Freitag), *mit Lotte Wilking*
-
- 03.09. Gemeinsame Zugvogelbeobachtungen am Dippelsdorfer Teich** mit Jan Schimkat
Treff: 17.00 (Donnerstag), Rotes Haus
-
- 29.10. „Deutschland wieder Otterland“ - Biotoptverbund für den Fischotter**
Wissenswertes rund um den Fischotter -Vortrag von *Elisabeth Stoller*
Treff: 17.00 Uhr (Donnerstag), Rotes Haus

Naturschutzinstitut Region Dresden e.V.

Das Naturschutzinstitut Region Dresden e. V. widmet sich seit nunmehr 35 Jahren der Arbeit für den Naturschutz und hat in dieser Zeit eine Vielzahl von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Projekten erfolgreich bearbeitet. Räumliche Schwerpunkte der Tätigkeiten der NABU- Arbeitsgruppe Naturschutzinstitut Region Dresden e. V. sind Dresden (Büro Landeshauptstadt), die Landkreise Meißen (Landschaftspflegestation Moritzburg), Bautzen, Görlitz, Leipzig und Nordsachsen sowie die Regionen Erzgebirge und Lausitz. Für das Naturgroßprojekt Lausitzer Seenland (Bergbaufolgelandschaften bei Hoyerswerda) ist das Naturschutzinstitut Mitgesellschafter der Lausitzer Seenland Gemeinnützige GmbH. Im Naturschutzinstitut sammeln auch Studenten - meistens der HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (Studiengang Umweltmonitoring) und der Technischen Universität Dresden - Erfahrungen für die berufliche Praxis.



- 12.03. Amphibien - Meister der Verwandlung**
Wissenswertes rund um Kröten, Frösche & Co. mit *Uwe Stolzenburg*
Treff: 17.00 Uhr (Donnerstag), Naturschutzinstitut Dresden, Weixdorfer Str. 15
-
- 24.04. Fledermäuse - Jäger der Nacht**
Vortrag und Exkursion *mit Lotte Wilking*
Treff: 19.30 Uhr (Freitag) Bushaltestelle Pillnitz, Leonardo-da-Vinci-Straße
-
- 08.10. Von Maipilz bis Frostschneckling - Pilze im Jahresverlauf**
Wissenswertes und Überraschendes über heimische Pilze mit *Berit Wipijewski*
Treff: 17.00 Uhr (Donnerstag), Naturschutzinstitut Dresden, Weixdorfer Str. 15
-
- 05.11. „Deutschland wieder Otterland“ - Biotoptverbund für den Fischotter**
Wissenswertes rund um den Fischotter -Vortrag von *Elisabeth Stoller*
Treff: 17.00 Uhr (Donnerstag), Naturschutzinstitut Dresden, Weixdorfer Str. 15